

II-7780 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3923 N

1989 -06- 0 9

A n f r a g e

der Abgeordneten Karas  
und Kollegen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend EntschlieÙung des Nationalrates zum Bericht zur Lage  
der Jugend in Österreich

Im vergangenen Jahr wurde zum ersten Mal ein Bericht der Frau Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie zur Lage der Jugend in Österreich in einem eigenen Unterausschuß des Familienausschusses und im Plenum des Nationalrates ausführlich diskutiert. Als Ergebnis dieser Beratungen faÙte der Nationalrat eine EntschlieÙung, in der die Bundesregierung insgesamt und darüber hinaus einzelne Bundesminister aufgefordert wurden, entsprechende Maßnahmen zu einer Verbesserung der Lage der Jugend in Österreich zu setzen.

Der den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffende Text der EntschlieÙung lautet:

"Der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten wird aufgefordert, neue Wohnformen, die den Vorstellungen der jungen Menschen entsprechen, zu fördern und dafür Sorge zu tragen, daÙ die öffentliche Bautätigkeit im Wohnbereich jungen Menschen einen bevorzugten Platz einräumt.

Der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten wird weiters ersucht, Gespräche mit den Ländern im Hinblick auf eine Verbesserung der Wohnmöglichkeiten und Freizeiteinrichtungen für alle Jugendlichen, also auch für behinderte Jugendliche, zu führen.

-2-

Der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten wird schließlich ersucht, durch eine entsprechende Novellierung der Gewerbeordnung den Vertrieb von Gewaltvideos, Kriegs- und Brutalspielzeuge zu verbieten."

Angesichts der Tatsache, daß seit Beschlußfassung dieser Entschliebung bereits mehr als acht Monate verstrichen sind, stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche Maßnahmen wurden zur Erfüllung dieser Entschliebung eingeleitet?
- 2) Wann werden Sie welche Maßnahmen, die der Erfüllung des Entschliebungsantrages gerecht werden, setzen?